

**GSP.Z-01-152** Kapitel 4: Zusammen leben

Antragsteller\*in: Helmuth Kern (KV Esslingen)

## **Änderungsantrag zu GSP.Z-01**

### **Von Zeile 151 bis 153 einfügen:**

der Staat gute Versorgung, Anbindung von ländlichen Regionen und Orte der Begegnung. Zur Daseinsvorsorge gehören etwa kabelgebundene Breitbandanschlüsse und eine für Mensch und Natur gut verträgliche Mobilfunkversorgung, Frauenhäuser, Ärzt\*innen sowie Krankenhäuser, Kitas, Jugendhäuser, Musikschulen und Bibliotheken, auch in

### **Begründung**

- 1) Breitbandanschlüsse müssen kabelgebunden sein, da nur so jederzeit höchste Datenübertragungsraten in beiden Richtungen gewährleistet sind. Glasfaseranschlüsse sind zudem ausfall- und abhörsicherer als jede Funkversorgung und sind auf dem Land unverzichtbar für jede Gewerbeansiedlung.
- 2) Die Mobilfunkversorgung muss selbstverständlich gesundheitlich unbedenklich sein. Auch unsere Bundestagsfraktion fordert, dass der Ausbau des Mobilfunknetzes insgesamt so gestaltet werden muss, dass Schäden an Umwelt und Gesundheit nach dem vorliegenden Wissensstand ausgeschlossen werden können. Dazu sollte auch die Entwicklung und Weiterentwicklung alternativer Technologien wie etwa VLC gefördert werden.

### **weitere Antragsteller\*innen**

Gerhard Härer (KV Esslingen); Sigrid Busch (KV Friesland); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Thomas Langkamm (KV Berlin-Lichtenberg); Hanna Tlach (KV Konstanz); Elisabeth Schnakenberg (KV Aachen); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Edith Ailingner (KV Reutlingen); Alfred Mayer (KV München); Renate Laschinger (KV Sigmaringen); Barbara Romanowski (Oberberg KV); Rebecca Griffin-Oestreich (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Hannah Küpper (KV Lübeck); Jens Göllnitz (KV Erlangen-Land); Wilfried Fischer (KV Aachen); Marcus Wolffson (KV Hamburg-Eimsbüttel); Monica Zeller (KV Erlangen-Land); Peter Alexander (KV Konstanz); sowie 2 weitere Antragsteller\*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.